

Vorwort

Dieses Buch steht am Ende einer langen Untersuchungs- und Arbeitsphase, wobei Aktivitäten wie Konferenzbesuche, Publikationen und Lehrtätigkeit das Projekt haben reifen lassen. Der Text entstand aber nicht nur über einen langen, ereignisreichen Zeitraum, er umspannt auch die Orte Rotterdam, Münster, Berlin und Leipzig, wobei diese Orte nicht nur für Institutionen stehen, sondern vor allem auch für Menschen, die Vertrauen in mein Vorhaben hatten.

Mein Dank gilt Marc Rölly, Professor für Philosophie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, für seine Offenheit und für die Klarheit seiner Gedanken. Jedes der vielen Gespräche, die wir während der letzten Jahre geführt haben, hat etwas bei mir ausgelöst und mich in meiner Arbeit weitergebracht. Nicht weniger Dank schulde ich Claudia Blümle, Professorin für Geschichte und Theorie der Form am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin. Ich erinnere mich gerne an die Ästhetik-Seminare aus ihrer Zeit als Professorin an der Kunstakademie Münster. Sie hat uns dort nicht nur Bildung vermittelt, sondern auch die Freude am Diskurs und den Wert der Wissenschaft.

Ich möchte mich auch bedanken bei Andrej Radman, Assistant Professor of Architecture an der TU Delft, für die intellektuelle Freundschaft, die uns verbindet. Seine Seminare *Ecologies of Architecture*, bei denen ich mehrmals Gast war, ermöglichten viele anregende Diskussionen. Ich danke auch Sjoerd van Tuinen, Associate Professor of Philosophy an der Erasmus School of Philosophy in Rotterdam, für die Initiative seines Hegel Lesekreises. Es waren lehrreiche Abende mit intensiven Gesprächen, die ich in guter Erinnerung behalten werde.

Rotterdam, April 2023

